



**SCHOOLS  
FOR FUTURE**



**17.06.2020**

**Pressemitteilung**

**TeachersForFuture  
ParentsForFutureGermany**

**Parents- und Teachers For Future rufen zu mehr  
wissenschaftlicher Aufklärung über die Klimakrise auf!**

Es wurde eine Kooperation zwischen Wissenschaftler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern für die Verbesserung von Lehrmaterialien über die Klimakrise beschlossen.



Am 13. Juni fand im Naturkundemuseum von Berlin ein Treffen zwischen Dr. Gregor Hagedorn, Initiator der Scientists For Future, Danielle Schulte am Hülse, Mitgründerin der Teachers For Future, und Frank Abschlag, Parents For Future, statt. Die drei Initiativen von Wissenschaftler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern unterstützen die Forderungen der Fridays For Future für die dringende Bewältigung der Klimakrise. Das Treffen wurde von Anna-Maria Mangei und Ivan

F. Villanueva B. von der Online-Plattform [SchoolsForFuture.net](https://www.schoolsforfuture.net) organisiert. Dies ist eine gemeinsame Initiative von und für Eltern und Lehrer\*innen. Alle fünf Beteiligten sind auf dem Abschlussfoto abgebildet.

"Wir stellen immer wieder fest, dass die meisten Familien an den Schulen unserer Kinder sich der Dringlichkeit der Klimakrise nicht bewusst sind. Mehr wissenschaftlich fundierte Aufklärung in der Gesellschaft ist absolut notwendig" - kommentiert Frank Abschlag.

"Im Unterricht sind Lehrerinnen und Lehrer auf gute Lehrmaterialien angewiesen, die sie leicht an die unterschiedlichen Lehrpläne und ohne Bedenken von Urheberrechtsverletzungen anpassen können, um auch das wichtigste Problem unserer Zeit zu unterrichten" - erklärt Danielle Schulte am Hülse, verantwortlich für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an einem Düsseldorfer Gymnasium.

Dr. Gregor Hagedorn, Initiator der Scientists For Future betont: "Wir möchten möglichst viele Menschen in der Gesellschaft als Multiplikatoren von Wissenschaftskommunikation zu Klimawandel und Nachhaltigkeit gewinnen. Damit z.B. Schüler\*innen, Student\*innen, Aktive in Vereinen oder Bewegungen es einfacher haben, selbst Vorträge, Plakate oder Social Media zu erstellen, haben wir unter <https://www.scientists4future.org/infomaterial/presentationen/> offen verfügbare Materialsammlungen erstellt. Dabei sind die Möglichkeiten der Nachnutzung nach Kräften gekennzeichnet (Creative Commons/Zitatrecht/etc.)".

Bei dem Treffen einigten sich alle Teilnehmer\*innen auf eine enge Kooperation für die Weiterentwicklung und Verbesserung von leicht verständlichen, anpassbaren Lehrmaterialien über die Klimakrise.

"Unser Ziel ist es, dass die Klimakrise in jeder Schule angemessen erklärt wird. Die Zusammenarbeit von Wissenschaftler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen hat das Potenzial, Schulen zu Epizentren von Klimawandel-Aufklärung zu machen, die eine Akzeptanz von viel umfangreicheren aber dringend notwendigen politischen Maßnahmen in der Gesellschaft ermöglicht" - erläutert Ivan F. Villanueva B, ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des FFII e.V., eines europapolitischen Vereins. "Nur mit einem stabilen Klima können Menschen gesund leben. Das soll jedem Schulkind und ihren Eltern bewusst sein und wir tragen die Verantwortung, dieses Wissen zu übermitteln" - sagt die Medizinerin Anna-Maria Mangei.

Die beschlossene Zusammenarbeit der Materialien-Arbeitsgruppe der Scientists For Future, der Teachers For Future Germany, und der Vorträge-Arbeitsgruppe der Parents For Future, kann eine erfolgreiche Verbreitung von Klimawissen beflügeln.

Dr. Gregor Hagedorn ist erreichbar unter [kontakt@scientists4future.org](mailto:kontakt@scientists4future.org); Danielle Schulte am Hülse unter [teachersforfuture@posteo.de](mailto:teachersforfuture@posteo.de); Anna-Maria Mangei und Ivan F. Villanueva B. Unter [info@schoolsforfuture.net](mailto:info@schoolsforfuture.net); Frank Abschlag unter [vortrag@parentsforfuture.de](mailto:vortrag@parentsforfuture.de).

**Scientists for Future** reagiert auf die historisch beispiellose Klima-, Biodiversitäts- und Nachhaltigkeitskrise, welche die Menschheit vor globale Herausforderungen stellt. Die notwendigen Wandlungsprozesse erfordern entschlossenes und unverzügliches Handeln auf der politischen, wirtschaftlichen und technischen, sozialen und kulturellen, wissenschaftlichen sowie der privaten Ebene. Denn die Zeit drängt. Als Wissenschaftler\*innen sehen sie sich deshalb in der Pflicht, öffentlich und proaktiv die Stimme zu erheben. Dabei bringen *Scientists for Future* den aktuellen Stand der Wissenschaft in wissenschaftlich

fundierter und verständlicher Form aktiv in die gesellschaftliche Debatte um Nachhaltigkeit und Zukunftssicherung ein. <https://www.scientists4future.org/>

Die **Teachers For Future Germany** sind ein freier Zusammenschluss von Lehrer\*innen und Unterstützer\*innen des Bildungswesens in Deutschland. Ihr Ziel ist, Lernenden aller Altersstufen dabei zu helfen, sich für den Klimaschutz einzusetzen. Gemeinsam mit der Fridays-for-Future-Bewegung fordern sie die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens, eine sofortige, verpflichtende Verankerung der Problematik der menschengemachten Klimakrise in allen schulischen Vorgaben und, dass alle schulischen Mitarbeiter\*innen zur aktiven Mitarbeit an der Bewältigung der Klimakrise im schulischen Kontext befähigt werden. <https://teachers4f.de>

**Parents For Future Germany** sind ein freier Zusammenschluss von erwachsenen Menschen und stehen in Solidarität zur Fridays-For-Future-Bewegung. Sie unterstützen die jungen Menschen in ihrem friedlichen Protest für einen ambitionierten Klimaschutz in Deutschland und weltweit. Als ältere Generation sehen sie sich in besonderem Maße in der Verantwortung, die von uns maßgeblich verursachte Klimaerwärmung zu stoppen - für die Generation unserer Kinder. Ihr Engagement umfasst sowohl die Arbeit an Schulen und in der lokalen Öffentlichkeit, als auch die Durchführung eigener Aktionen zum Thema Klima- und Umweltschutz. <http://www.parentsforfuture.de>

Auf der Plattform <https://schoolsforfuture.net/de/> können Eltern, Schüler\*innen und Lehrer\*innen sich lokal an Schulen vernetzen und ihre Hilfe anbieten, damit mehr und bessere Aufklärung über die Klimakrise in diesen Schulen stattfindet.

**Verantwortlich für diese Pressemitteilung:  
Teachers- und Parents For Future Germany  
vertreten durch Danielle Schulte am Hülsen  
[teachersforfuture@posteo.de](mailto:teachersforfuture@posteo.de)**

### **Wussten Sie schon?**

Sie als Journalist\*innen können Ihren Teil zum Klimaschutz beitragen und ein Teil von #coveringclimate werden.

Geben Sie dem Klimaschutz die mediale Aufmerksamkeit, die er verdient!

<https://www.coveringclimatenow.org>